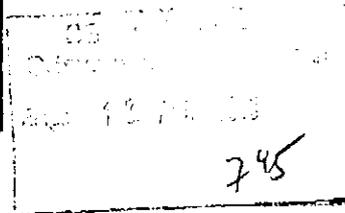


**Sozialdemokratische Fraktion  
im Ortsbeirat Mainz-Neustadt**



**Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
Mainz-Neustadt**



**06.12.2010**

12.04.10

### **Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 20.04.2010**

Der Ortsbeirat Mainz-Neustadt fordert die Verwaltung auf, bei der anstehenden Weiterentwicklung der Mainzer Schullandschaft die Errichtung einer Integrierten Gesamtschule am Standort Mainzer Neustadt bei den Planungen zu berücksichtigen. Dabei soll die Suche nach einem Standort für eine Integrierte Gesamtschule in der Mainzer Neustadt intensiv vorangetrieben und vor allem Augenmerk auf das Gebiet der Nördlichen Neustadt gelegt werden, das vom Stadtplanungsamt in dem von ihm entwickelten "Stadtteilrahmenplan Nördliche Neustadt" als möglicher Standort für eine Integrierte Gesamtschule ins Spiel gebracht wurde. Die Verwaltung wird gebeten, anknüpfend an den Rahmenplan ein stadtentwicklungspolitisches Rahmenkonzept zu entwickeln und dabei unter schulentwicklungspolitischen Aspekten zu prüfen, wo und wie eine Integrierte Gesamtschule dort errichtet werden kann. Die Planung sollte Aussagen über den möglichen Zeitrahmen der Realisierung (frühester Starttermin) sowie die Kosten enthalten.

**Begründung:** Die jungen Menschen in der Mainzer Neustadt brauchen in ihrem Stadtteil eine allgemeinbildende weiterführende Schule, die in integrierter Form mehrere Schulabschlüsse anbietet und unter verbesserten pädagogischen Rahmenbedingungen arbeitet. Wie hoch der Bedarf an einer integrierten Gesamtschule ist, haben die Anmeldezahlen für dieses Schuljahr wieder deutlich bewiesen, da nach wie vor Mainzer Schülerinnen und Schüler aus Mangel an Kapazitäten von den bestehenden IGS abgewiesen werden mussten.

Die Notwendigkeit, in der Mainzer Neustadt eine integrierte Gesamtschule zu errichten, wird von allen im Stadtrat vertretenen Parteien betont. Da eine integrierte Gesamtschule ausreichend Räumlichkeiten braucht, kommt die nördliche Neustadt als möglicher Standort in Frage.

Die Umwandlung des Zoll- und Binnenhafens in ein attraktives Wohnquartier macht es ohnehin notwendig, dass parallel zu den dortigen Entwicklungen eine städtebauliche Aufwertung des angrenzenden Areals "Nördliche Neustadt" forciert wird. Stadtrat, Ortsbeirat und Neustadt-Rat haben daher im vergangenen Jahr den vom Stadtplanungsamt erarbeiteten "Stadtteilrahmenplan Nördliche Neustadt" behandelt, dis-

kutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen. In dem Rahmenplan heißt es, dass u.a. eine Integrierte Gesamtschule in der Gegend der Kommissbrotbäckerei einen "Kristallisationspunkt" darstelle, und somit erheblich zur Aufwertung des Areals und damit zu einer attraktiveren Verbindung zum Zollhafen beitragen würde.

Aus schulentwicklungspolitischen und stadtentwicklungspolitischen Erwägungen heraus ist es daher im Interesse der Neustadt, wenn die Verwaltung die Planungen für eine integrierte Gesamtschule in der Mainzer Neustadt möglichst zügig in Angriff nimmt.



Johannes Klomann (SPD Fraktion)



Astrid Becker (Bündnis 90/Die Grünen)